

INFOBRIEF

KOORDINIERUNGSSTELLE PFLEGEBERUFE

LANDKREIS HEILBRONN

November 2021

Die Koordinierungsstelle für Pflegeberufe des Landkreises Heilbronn stellt den Trägern der praktischen Ausbildung, den Pflegeschulen und allen weiteren an der Ausbildung Beteiligten einige Informationen sowie Materialien rund um das Thema Generalistische Pflegeausbildung zur Verfügung.

Die Bereiche werden gebeten, die Informationen entsprechend weiter zu geben.

Der Infobrief kann jederzeit unter www.landkreis-heilbronn.de/pflegeausbildung abgerufen werden.

WISSENSWERTES ZUR GENERALISTISCHEN PFLEGEAUSBILDUNG IN HN

AUSWERTUNG FRAGEBOGEN DER KOORDINIERUNGSSTELLE

Die Koordinierungsstelle hat am 24.08.2021 allen Trägern der praktischen Ausbildung und Praxisstellen in Heilbronn einen Fragebogen zugeschickt, um sich einen Überblick über die aktuelle Situation in der Generalistischen Pflegeausbildung im Stadt- und Landkreis Heilbronn zu verschaffen.

An der Abfrage der Koordinierungsstelle haben insgesamt 56 Träger/Praxisstellen aus dem Raum Heilbronn teilgenommen. Dafür besten Dank.

Obwohl nicht alle Träger an der Befragung teilgenommen haben und die Fragebögen zum Teil unvollständig ausgefüllt waren, konnte ein recht anschauliches Stimmungsbild für Heilbronn festgestellt werden.

AUSBILDUNGSPLÄTZE (GENERALISTIK)

Ausbildungsplatzsituation 2021/2022 in Heilbronn:

Laut der zurück gemeldeten Zahlen wurden 2021 im Stadt- und Landkreis Heilbronn von 41 Trägern ca. 235 Ausbildungsplätze angeboten. 17 Träger konnten dabei alle Ausbildungsplätze besetzen. 24 Träger dagegen nicht oder nur teilweise.

13 Träger teilten der Koordinierungsstelle mit, dass sie 2021 keine Ausbildungsplätze in der Generalistik angeboten haben. Gründe, die genannt wurden, waren teils wegen Personalmangel oder wegen fehlender Praxisanleitungen.

Ausbildungsplatzsituation 2022/2023 in Heilbronn:

47 Träger teilten mit, 2022 (wieder) ausbilden zu wollen. Insgesamt sind 230 Plätze vorgesehen. 9 Träger davon konnten noch keine konkreten Ausbildungszahlen nennen.

3 Träger teilten mit, dass 2022 keine Ausbildungsplätze vorgesehen sind. 4 Träger sind sich darüber noch unklar.

BEWERBERSITUATION

11 Träger teilten der Koordination mit, dass das Bewerbungsverfahren für 2021 (Stand 08/09.2021) noch nicht abgeschlossen war, weil die Bewerberlage es nicht zugelassen hat, rechtzeitig Auszubildende einzustellen.

36 Träger hatten zum Zeitpunkt der Abfrage ihr Bewerbungsverfahren bereits abgeschlossen.

28 Träger davon waren mit der Bewerbersituation 2021 zufrieden. 18 Träger nicht. Gründe hierfür waren meist zu wenig Bewerbungen, Abspringer/innen, mangelnde Qualifikation und fehlendes Interesse der Bewerber/innen.

WERBUNG/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Großen und Ganzen ist festzustellen, dass im Stadt- und Landkreis Heilbronn bereits einige Träger Werbung für die Ausbildung und für ihre Einrichtung in unterschiedlichsten Formen durchführen.

8 Träger machen keine Werbung. Von den Trägern, die den Fragebogen ausgefüllt haben, machen 39 Träger Werbung über die hauseigene Homepage. 30 Träger sind in sozialen Netzwerken aktiv und 22 inserieren in Zeitungen und Gemeindeblättern. 25 Träger sind in Schulen/Messen aktiv und 10 Träger nutzen die Möglichkeit von Ausbildungsbotschaftern.

Aufgrund des Fachkräftemangels ist Werbung eine Aufgabe, die nicht unterschätzt werden darf. Träger können auf diesem Wege auf sich, auf die Pflege und deren Berufsmöglichkeiten hinweisen und dadurch den Bekanntheitsgrad des Berufsbildes in der Gesellschaft steigern.

Die Koordinierungsstelle empfiehlt vor allem in ländlichen Regionen, in denen die Bewerberlage oftmals schwierig ist, von solchen Werbemaßnahmen Gebrauch zu machen.

Träger, die sich lediglich auf Werbung/Öffentlichkeitsarbeit auf ihrer hauseigenen Homepage beschränken, sollten weitere Werkzeuge nutzen, um in der Öffentlichkeit

präsent zu sein. Bitte denken Sie daran, dass Bewerber/innen erst auf die Homepage aufmerksam gemacht werden müssen, um hier Informationen zu finden.

Es gibt tatsächlich bereits 10 Träger, die die Möglichkeit des Ausbildungsbotschafters nutzen. Die Koordinierungsstelle freut sich darüber sehr. Im Newsletter 11/2020 hat die Koordinierungsstelle bereits auf dieses wichtige Werbeinstrument hingewiesen. Zu finden unter www.landkreis-heilbronn.de/pflegeausbildung oder hier: <https://www.landkreis-heilbronn.de/newsletter-2-november-2020-pdf.48640.htm?v=13a92c9d328d76cc82f21d5050fddbc9>

Ausbildungsbotschafter erreichen Jugendliche bzw. Berufsinteressierte am Ehesten und können ihre eigenen Erfahrungen weitergeben.

Auszubildende, die als Ausbildungsbotschafter eingesetzt werden, fördern zudem ihre sozialen Kompetenzen, erlangen mehr Verantwortungsgefühl und gewinnen an persönlicher Reife. Dinge, die in der Berufssparte sehr nützlich sind.

Wer darüber mehr erfahren möchte, kann gerne direkt mit der IHK HN oder der Koordinierungsstelle Kontakt aufnehmen.

25 Träger teilten außerdem mit, dass sie sich an Messen und Infoveranstaltungen an Schulen beteiligen. Auch das sind hervorragende Möglichkeiten, um auf die Pflegeberufe aufmerksam zu machen.

PRAXISSTELLEN

Praxisstellensituation 2021/2022

2 Träger teilten mit, dass 2021/2022 keine Praxisplätze möglich waren, weil keine Praxisanleitung zur Verfügung stand. Diese Situation besteht auch 2022/2023 weiter fort.

4 Träger können derzeit noch nicht abschätzen, ob Praxisplätze 2021/2022 zur Verfügung gestellt werden können.

Insgesamt werden 356 Praxisplätze angeboten, von denen 9 Träger bereits alle besetzt haben. 35 Träger teilen mit, noch freie Praxisplätze für 2021/2022 zu haben.

Die Koordinierungsstelle hat aus den Rückmeldungen der Träger eine Übersicht freier Praxisstellen erstellt, die auf der Online-Plattform KOPA eingestellt wurde und dort abgerufen werden kann.

Bitte denken Sie daran, dass es sich hierbei um geschlossene Online-Gruppen handelt, zu denen man sich bei der Koordinierungsstelle anmelden muss.

Schwierigkeiten bei der Praxisstellensuche:

28 Träger geben an, keine Schwierigkeiten bei der Praxisstellensuche zu haben; eine Unterstützung ist deshalb nicht erforderlich.

Insgesamt haben 17 Träger geäußert, Schwierigkeiten bei der Suche von Praxisplätzen zu haben. Darunter befinden sich überwiegend die Bereiche Pädiatrie, Wahleinsatz und vereinzelt auch andere Bereiche.

Praxisstellenplanung für 2022/2023:

48 Träger teilten mit, auch 2022/2023 wieder Praxisstellen zur Verfügung zu stellen. 2 Träger können leider mangels Praxisanleiter/innen nicht an der Ausbildung mitwirken.

PÄDIATRISCHE VERSORGUNG

Da zum Großteil noch keine Einsätze in der pädiatrischen Versorgung erfolgt sind, gibt es aktuell auch nur wenig Aussagen von Trägern über Einsätze in der Pädiatrie. Die Koordinierungsstelle kann somit aktuell keine Empfehlungen von Trägern weitergeben.

14 Träger geben Stand 08./09.2021 an, in Zukunft Schwierigkeiten bei der Besetzung der Pädiatrischen Praxisstellen zu haben. 13 Träger haben dagegen keine Schwierigkeiten ihre pädiatrischen Plätze in Zukunft zu besetzen.

Die Koordinierungsstelle verweist zum Thema Pädiatrie nochmals auf die KOPA-Plattform. Hier sind hilfreiche Tipps für Träger hinterlegt, die bei der Suche geeigneter Praxisstellen hilfreich sind. Hier finden Sie auch Informationen, die Sie bei der Gewinnung von Plätzen in z.B. Kindertagesstätten nutzen und den Praxisstellen unterstützend zur Verfügung stellen können.

Die Situation in der Pädiatrie ist weiterhin besorgniserregend. Die Koordination ist deshalb auch auf Hilfe der Praxisstellen angewiesen.

Wenn Sie positive Erfahrungen mit pädiatrischen Praxisstellen gesammelt haben, geben Sie diese Informationen bitte an die Koordinierungsstelle weiter, damit auch andere Träger eine gute Ausbildung genießen können.

Jeder Praktikumsplatz, der in der Pflegeausbildung fehlt, bedeutet den Verlust eines Ausbildungsplatzes, der nicht akzeptiert werden kann.

REGISTRIERUNG BEIM RP (MOODLE-PLATTFORM)

Geeignetheit von Einrichtungen/Meldung Praxisanleitungen:

Die Abfrage hat ergeben, dass die meisten Träger der Aufforderung des RP zur Anmeldung der Ausbildungsträger als geeignete Ausbildungsstätte nachgekommen sind. Auch die Nachweispflicht der Praxisanleitungen ist zum Großteil erfolgt.

Ausbildungsträger, die kraft Gesetzes (§ 7 PflBG) geeignet sind, müssen keine Zulassung beantragen. Hier müssen lediglich die Praxisanleitungen nachgewiesen

werden. Für die Nachweise steht die moodle-Plattform des RP Stuttgart unter www.rps-pflege.de zur Verfügung.

Träger, die sich noch nicht auf der moodle-Plattform registriert haben, sollten das bitte möglichst zeitnah nachholen.

Bitte denken Sie auch daran, alle (neuen) Praxisstellen z.B. in der Pädiatrie wie bspw. Kinderärzte, Kindertagesstätten beim RP zu melden.

KONTAKTE

Die Koordinierungsstelle wird künftig Emails nur noch an die per Fragebogen mitgeteilten Kontaktadressen verschicken. Bei allen anderen Email-Adressen geht die Koordination davon aus, dass die Email-Adressen veraltet sind oder kein Interesse besteht, Informationen der Koordination zu erhalten.

PRAXISANLEITERSITUATION IN HN

Gesamtzahl der Auszubildenden in der Generalistik in der Einrichtung:

Der Fragebogen hat folgende Erkenntnisse ergeben: 348 Auszubildende stehen 2021 gesamt in den Einrichtungen zur Verfügung (einschließlich Azubis 2020). 361 Praxisanleiter/innen wurden der Koordinierungsstelle für die Ausbildung gemeldet.

AUSBILDUNG IN TEILZEIT

23 Träger sind an einer Ausbildung in Teilzeit interessiert.

19 Träger sind dagegen, weil es aktuell nicht leistbar ist, keine Erfahrungswerte vorliegen oder im Pflegealltag wenig praktikabel ist.

FAZIT

Im Gesamten kann gesagt werden, dass aktuell die Situation rund um das Thema Pflegeausbildung (Generalistik) nach Rückmeldung der Träger im Stadt- und Landkreis Heilbronn zufriedenstellend erscheint.

Vergessen werden darf aber nicht, dass der demographische Wandel in den kommenden Jahren Pflegeeinrichtungen weiter an ihre Grenzen bringen und die Arbeit weiter erschweren wird.

Hintergrund ist, dass immer weniger Bewerber/innen zur Verfügung stehen werden, weil die Geburtenjahrgänge, die dann zur Ausbildung anstehen, zu klein sind.

Deshalb muss jetzt umso mehr getan werden, um den Engpass in den kommenden Jahren vorab abzufangen. Bedeutet schlussendlich für die Praxis, noch mehr auszubilden, als eigentlich notwendig.

Jeder Auszubildende und jede Praxisstelle, die sich an der Ausbildung beteiligen, sind ein entsprechender Beitrag, diesem Trend entgegen zu wirken.

Machen Sie deshalb mit und bilden Sie unbedingt aus!

Bitte beachten Sie, dass diese Auswertung lediglich auf den der Koordinierungsstelle gemeldeten Zahlen basiert. Da nicht alle Träger ihren Fragebogen ausgefüllt haben, sind geringfügige Abweichungen möglich.

Die Auswertung bietet dennoch trotzdem die Möglichkeit, allen Trägern einen groben Überblick über die aktuelle Situation in der Generalistischen Pflegeausbildung im Stadt- und Landkreis Heilbronn zu bieten. Sie unterstützt Träger auch dabei, ihre weiteren Planungen rund um das Thema Ausbildung zu überdenken, entsprechend anzupassen oder gar zu intensivieren.

Die Koordinierungsstelle bedankt sich bei allen Trägern der praktischen Ausbildung und Praxisstellen, die sich an der Ausbildung trotz der zurückliegend harten Zeiten mit Corona beteiligen und damit einen großen Beitrag an der Bekämpfung des Fachkräftemangels leisten. Die Koordinierungsstelle schätzt dieses Engagement sehr und bedankt sich hiermit recht herzlich. Wirken Sie weiter an einer guten Ausbildung im Stadt- und Landkreis mit, damit in Zukunft die Arbeit in der Pflege an Stellenwert gewinnt und jeder Einzelne von Ihnen durch mehr Personal entlastet wird.

Schön, dass es Sie gibt.

Als Mitarbeiter/in der pflegerischen Versorgung ist ihre wertvolle Arbeit mehr wert, als nur ein sanfter Händedruck.

Freundliche Grüße
Sina Ellwanger

IHR KONTAKT ZUR KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR PFLEGEBERUFE

Sie erreichen mich telefonisch immer montags und mittwochs ganztägig und Di. vormittags. Wenn Sie mir eine Email schreiben, rufe ich gerne zurück.

Landratsamt Heilbronn
Koordinationsstelle Pflegeberufe
an der Peter-Bruckmann-Schule
Alfred-Finkbeiner-Str. 2
74072 Heilbronn

Telefon 07131/39043-334
Fax 07131/39043-305
sina.ellwanger@pbs-hn.de